



An die Universitätsstadt Siegen  
Herrn Bürgermeister  
Steffen Mues  
Rathaus Siegen  
Markt 2

57072 Siegen

Siegen, den 25.08.2022

**Antrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.09.2022 und der anschließenden Ratssitzung**

**Anpassung der maximalen Zuschusshöhe für die kostenfreie warme Mittagsmahlzeit in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

die antragsstellenden Fraktionen im Rat der Universitätsstadt Siegen bitten, folgenden Antrag in der o. g. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Universitätsstadt Siegen und der anschließenden Ratssitzung zur Abstimmung zu stellen:

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, den Trägern von Kindertageseinrichtungen rückwirkend zum 01.08.2022 einen freiwilligen Zuschuss zu gewähren, wenn in der Einrichtung betreute Kinder von Eltern mit einem Familieneinkommen unter 30.000,00 € p.a. eine kostenfreie warme Mittagsmahlzeit erhalten. Der Zuschuss beträgt bis zu 4,00 € pro Mahlzeit und wird nur dann gewährt, wenn den Eltern kein höherer Beitrag pro Mahlzeit in Rechnung gestellt wird.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt zu prüfen, ob der Höchstbetrag für eine Erstattung der Kosten für das Mittagessen (neu: 4,00 €) entfallen kann, so dass grundsätzlich die anfallenden Kosten den Trägern erstattet werden.

**Begründung:**

Der maximale Zuschuss für die kostenfreie warme Mittagsmahlzeit in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege wurde letztmalig mit Beschluss des Rates vom 14.04.2021 rückwirkend zum 01.01.2021 auf 3,00 € pro Mahlzeit erhöht. Die antragsstellenden Fraktionen haben Informationen von Kita-Träger erhalten, dass aufgrund der Kostensteigerungen bei den Essenslieferungen wegen ansteigender Lebensmittelpreise sowie der bekannten Entwicklungen bei den Gas- und Strompreisen die maximale Zuschusshöhe nicht mehr ausreicht, um die gesamten Kosten für die Mittagessen zu

decken. Daher ist eine Anpassung vorzunehmen, wenn weiterhin alle Kinder aus Familien mit einem Familieneinkommen unter 30.000 € p. a. eine kostenfreie warme Mittagsmahlzeit erhalten sollen.

Der Wegfall der Obergrenze für die Erstattung der Kosten des Mittagessens an die Träger soll durch die Verwaltung geprüft werden, damit zukünftig eine regelmäßige Anpassung des Erstattungsbetrags an die Kostenentwicklung entfallen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Klein  
Vorsitzender der  
CDU-Fraktion  
im Rat der Universitätsstadt Siegen

Detlef Rujanski  
Vorsitzender der  
SPD-Fraktion  
im Rat der Universitätsstadt Siegen

Günther Langer  
Stellv. Vorsitzender der  
UWG-Fraktion  
im Rat der Universitätsstadt Siegen

Christian Sondermann  
Vorsitzender der  
Fraktion Gemeinsam für Siegen  
im Rat der Universitätsstadt Siegen

Henning Klein  
Vorsitzender der  
Fraktion DIE LINKE  
im Rat der Universitätsstadt Siegen

Samuel Wittenburg  
Vorsitzender der  
Volt-Fraktion  
im Rat der Universitätsstadt Siegen